



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil, 15. Oktober 2018

## Interpellation:

### Wie wehrt sich der Gemeinderat gegen die Einführung der Steuervorlage 17?

#### Ausgangslage:

Am 12. Februar 2017 lehnte die Schweizer Stimmbevölkerung die Unternehmenssteuerreform 3 (UstR III) ab. Bund 41% Ja – 59% Nein, Kanton BL 38% Ja – 62% Nein, Allschwil 38% Ja – 62% Nein.

Nun steht die so genannte Steuervorlage 17 (StV17) an. Diese Steuervorlage ist bis auf einige Korrekturen eine Neuauflage der bereits abgelehnten UstR III. Das die StV17 nun mit einer höheren Abgabe an die AHV verbunden ist, bedeutet für Allschwil erst einmal höhere Sozialabgaben als Arbeitgeberin.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023 der Einwohnergemeinde Allschwil geht von folgenden Veränderungen, aufgrund der Einführung der StV17, aus.

Jahr	Erfolgsrechnung	Ertragssteuern (JP)	Kapitalsteuern (JP)
2020	- 1 Mio	- 0.9 Mio	- 2.8 Mio
2021	- 1 Mio	- 0.9 Mio	- 2.9 Mio
2022	- 1.4 Mio	- 0.9 Mio	- 3.1 Mio
2023	- 3.5 Mio	- 3.6 Mio	- 3.2 Mio

#### Fragen:

1. Wie wehrt sich der GR gegen derart hohe Steuerausfälle in der Einwohnerkasse, aufgrund einer Massnahme, die vom Stimmvolk klar verworfen wurde?
2. Steht der GR in dieser Sache mit Vertretungen anderen Gemeinden in Verbindung?
3. Wie hoch würde der Steuerfuss steigen, wenn die Steuerausfälle bei den juristischen Personen, bei den natürlichen Personen kompensiert werden?
4. Können Vorstösse aus dem Einwohnerrat den GR unterstützen, diese Steuerausfälle abzuwenden?

Abgesehen davon, dass die Schweiz mit der StV17 Steuervorteile gegen Steuervorteile anbietet, für riesige Steuerausfälle in den weniger reichen Staaten dieser Erde sorgt, einen interkantonalen Steuerwettbewerb anheizt, den es so laut Bundesverfassung gar nicht geben darf, sorgt die StV17 vor allem in den Wohngemeinden für Fiskalverluste, die einer Austeritätspolitik den Weg ebnet.

Eine schriftliche Antwort wäre erwünscht. Wichtig ist mir jedoch, dass diese Interpellation in der Budgetsitzung vom 4./5. Dezember 2018, vor dem Geschäft „Aufgaben- und Finanzplanung“ beantwortet wird.

Für die Bemühungen des GR und der Verwaltung bedanke ich mich im Voraus

Niklaus Morat SP Fraktion